

Wichtige Mitteilungen 2007 → an alle Kampfrichter der Gruppe Nord ←

Ergänzung zu den Kampfregeln der IJF vom 08.09.2003 Hinweise aus der aktuellen DJB-Wettkampfordnung (WKO)

DJB-Gruppenkampfrichterreferent

Klaus Lehmann

Küsterkoppel 2p, 23628 Krummesse
Telefon: 04508-777-260
Telefax: 04508-777-261
Telefon Mobil: 0172-4123476
EMail: Lehmann.KL@t-online.de

MITTEILUNG_2006-01.DOC
19.01.2007

Grundsätzlich gilt, dass die Ordnungen des DJB für alle verbindlich sind. Die Wettkampfordnung sowie alle anderen wettkampfrelevanten Hinweise können in der jeweils gültigen Version der Homepage des DJB (www.judobund.de) entnommen werden.

Wettkampffläche

Es gelten international und auf allen DJB-Ebenen folgende neuen Regeln:

Die Wettkampffläche ist in 2 unterschiedliche Farben aufgeteilt. Die Kampffläche wird eine Farbe haben und die Sicherheitsfläche eine andere. Die Farben sind nicht festgelegt. Die Warnfläche gibt es nicht mehr. Konsequenterweise entfällt dadurch die Bestrafung für die „5-Sekunden-Regel“.

Eine Wurfaktion muss beginnen, wenn beide Kämpfer sich ganz innerhalb der Kampffläche befinden. Nachdem die Wurfaktion begonnen hat, ist die Technik gültig (inkl. Kaeshi-Waza) und kann bewertet werden, solange einer der beiden Kämpfer mit irgendeinem Teil seines Körpers die Kampffläche berührt.

Ausnahmen nur in Bezug auf die Mattenfläche:

Auf unteren Ebenen (Kreis bis Land) kann für eine Übergangszeit noch auf der alten Mattenfläche gekämpft werden. Allerdings ebenfalls nach der neuen Regel.

Plazierungen (Rangfolge) im Pool

Bei Wettkämpfen im Pool (Einzelwettbewerb) erhält der Sieger einer Begegnung einen Siegpunkt (SP) und 1, 3, 5, 7 oder 10 Wertungspunkte (WP) entsprechend der kampftscheidenden Wertung. Der Verlierer erhält 0 SP und 0 WP. Schreibweise z.B. 1/7 : 0/0 oder 1/7 : 0/0.

Maßgeblich für die Reihenfolge der Platzierungen ist die Anzahl der SP. Haben mehrere Teilnehmer gleiche Anzahl von SP, so entscheidet die höhere Anzahl der WP. Bei Gleichstand von SP und WP entscheiden die untereinander geführten Kämpfe in der vorgenannten Reihenfolge. Dies beinhaltet auch, dass bei Gleichstand zweier Kämpfer nach SP und WP der direkte Vergleich entscheidet.

Besteht auch untereinander Gleichstand nach SP und WP, so werden nach neuer Auslosung Stichkämpfe durchgeführt. Bei vier betroffenen Kämpfern erfolgen diese im KO-System, betrifft es sogar fünf (oder mehr) Kämpfer, findet das KO-System mit doppelter Trostrunde Anwendung.

Die Verfahrensweise bei drei betroffenen Kämpfern ist abhängig von der Gesamtzahl der Teilnehmer im Pool, den zu bestimmenden Plätzen im Pool und der Bedeutung der Platzierung.

Bei beiden Verfahren "UP" und "DOWN" werden den drei Kämpfern die Nummern 1 bis 3 zugelost und der erste Kampf ist „1“ gegen „2“.

Bei "UP" belegt der Verlierer Platz 3 innerhalb der Dreiergruppe, der Sieger kämpft gegen „3“ um Platz 1. Bei "DOWN" wird dem Sieger bereits der erste Platz zugesprochen, der Verlierer kämpft gegen „3“ um den zweiten Platz (sozusagen **gegen** den dritten Platz innerhalb der Dreiergruppe).

a) im Dreierpool:

- a1) Sind die drei Betroffenen die einzigen Kämpfer überhaupt, wird "UP" zur Ermittlung des Siegers angewandt, es gibt einen echten Endkampf.
- a2) Dient der Dreierpool der Ermittlung von zwei Kämpfern für die nächste Qualifikationsrunde, z. B. das Halbfinale, so wird "DOWN" angewandt, der Kämpfer mit zwei Niederlagen aus den Stichkämpfen scheidet aus.

b) im Viererpool

- b1) Gibt es nur diesen Pool, so sind die Plätze eins bis drei oder zwei bis vier (von vier Kämpfern) zu bestimmen. In beiden Fällen wird "UP" angewandt.
- b2) Kommen die ersten beiden aus dem Pool in die nächste Runde, so wird:
 - b2i) wenn Platz 1 im Pool bereits feststeht, "UP" angewandt,
 - b2ii) wenn Platz 4 im Pool bereits feststeht, "DOWN" angewandt.

c) im Fünferpool

- c1) Sind die Plätze eins bis drei oder zwei bis vier zu bestimmen: "UP" wird angewandt.
- c2) Zur Bestimmung der Plätze drei bis fünf wird "DOWN" angewandt.
- c3) Kommen die ersten beiden aus dem Pool in die nächste Runde, so wird:
 - c3i) zur Bestimmung der Plätze eins bis drei "DOWN" angewandt,
 - c3ii) zur Bestimmung der Plätze zwei bis vier "UP" angewandt,
 - c3iii) zur Bestimmung der Plätze drei bis fünf "DOWN" angewandt.

Sonderregeln der Jugend (Übersicht)

	U 11	U14	U17	Strafen
"Beinfasser- Techniken", z.B. Kata- ashi- dori / Ryo- ashi- dori als direkte Angriffstechnik	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Techniken, die auf einem Knie oder beiden Knien angesetzt werden	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Techniken wie z.B. Tani- otoshi oder verwandte Techniken	verboten	erlaubt	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Gegendreherstechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken	keine Bewertung	keine Bewertung	erlaubt	keine Strafe, kein Matte, Kampf geht im Boden weiter
Abtauchertechniken	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Griff in und um den Nacken/Rücken, über die Schulter und über den Arm zum Rücken	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Hebeltechniken im Boden	verboten	erlaubt fixierter Arm - Ippon	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Würgetechniken im Boden	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido
Würgetechniken im Stand und vom Stand zum Boden	verboten	verboten	erlaubt	bei Wiederholung Shido

Bewertungen f. Nage- Wazza	I/W/Y/K	I/W/Y/K	I/W/Y/K
Bewertungen f. Osae- Komi- Waza	25 s - Ippon 20 s - Wazaari 15 s - Yuko 10 s - Koka	25 s - Ippon 20 s - Wazaari 15 s - Yuko 10 s - Koka	25 s - Ippon 20 s - Wazaari 15 s - Yuko 10 s - Koka

Erläuterungen

- Bei verletzungsgefährlichen Handlungen in der Altersklasse U 11 / U 14, die mit Hansokumake zu bestrafen sind, wird bereits beim ersten Mal direkt bestraft. Es erfolgt der Ausschluss vom Turnier. Die Namen erscheinen in der Ergebnisliste, **außer bei absichtlicher, grober Unsportlichkeit.**
- Die Golden Score Regel findet in der Altersklasse U11 keine Anwendung.
- In der Altersklasse **U 11** / U 14 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-Mama unterbrochen und dem zuwiderhandelnden Kämpfer wird die Handlung erklärt. Bestrafung erst im Wiederholungsfall.
- Die 5-Sekunden Regel wird nicht mehr angewendet.**
- In der Altersklasse U 11 und U 14 gilt die alte Verletzungsregelung mit Kreuzen! Im Falle einer Behandlung verliert der betreffende Kämpfer durch Kiken Gachi.
- Sollte in der Altersklasse U 11 bei der Ausführung von Tani-otoshi eine Vorteilsposition für Uke entstehen (Osae-komi), dann geht es unmittelbar im Boden weiter, eine Belehrung erfolgt nach Ippon, Toketa oder Matte.
- Die Mindestgraduierung zur Teilnahme an Wettkämpfen ist der gelbe Gürtel.